

KURZ NOTIERT

Mutter und Kinder-Treff in neuen Räumen

ROETGEN. Da das katholische Pfarrheim in der Hauptstraße verkauft ist und das neue im Bau befindliche Pfarrheim zur Zeit noch nicht für Veranstaltungen zur Verfügung steht, muss der Mutter und Kinder-Treff in Roetgen vorübergehend umziehen.

Der Treff am heutigen Donnerstag, 9. August, findet in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr im Pfarrheim der evangelischen Pfarrgemeinde, Rosenstraße 12 statt.

Sporttage in Roetgen: Kuhfladen steht im Blickpunkt

FC 13 lädt zu Fußballspielen, Spaß und einem besonders spannenden Roulette ein. Straßenmeisterschaft und Elfmeter-Cup.

ROETGEN. Ab Freitag den 10. August bis Sonntag den 12. August lädt der FC 13 Roetgen wieder zu seinen Sporttagen ein. Diese werden am Freitagabend um 18 Uhr eröffnet, und zwar mit einem Turnier für B-Ligamannschaften, an dem die Zweitvertretung des FC Roetgen, Rott II, Breinig II und Sparta Würselen teilnehmen. Nach den Vorrundenspielen Roetgen II gegen Breinig II und Rott II gegen Sparta Würselen bestreiten die beiden Verlierer um 20 Uhr das kleine Finale. Die Gewinner

ermitteln ab 21 Uhr den Turniersieger.

Am Samstag stehen ab 14 Uhr die Straßenmeisterschaften der Jugendlichen auf dem Programm. Hier ermitteln sechs Teams, aufgeteilt nach den Roetgener Ortsteilen, wo der beste Fußball im Ort gespielt wird.

Ab 17 Uhr werden dann die besten Elfmeterschützen gesucht. Am dritten Roetgener Elfmeter-Cup können sich neben den Ortsvereinen auch Firmen und private Mannschaften beteiligen. Eine

Mannschaft besteht aus fünf Schützen und einem Torwart. Bei den Mannschaftsteilnehmern kann es sich um Männer oder Frauen handeln, die älter als 17 Jahre sind. Die einzelnen Mannschaften treten in Gruppen gegeneinander an, die Gruppenbesten ermitteln die Sieger.

Musik Open Air

Ab 20 Uhr ist mit der Band „Greytest“ Open Air auf dem Roetgener Sportplatz angesagt. Die Co-

verband „Greytest“ hat eine weite Bandbreite der Pop- und Rockmusik in ihrem Repertoire. Der Sonntagmorgen beginnt dann wieder mit Fußball. Ab 10.30 Uhr findet ein Blitzturnier für A-Ligamannschaften statt. Die Nordeifelteams von Germania Eicherscheid, der SG Strauch/Steckenborn und der gastgebende FC 13 unterziehen sich zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn einer weiteren Standortbestimmung.

Danach, so gegen 14 Uhr, möchte der jüngste FC Nach-

wuchs, die Bambinis, den hoffentlich zahlreichen Zuschauern in einem Freundschaftsspiel zeigen, was sie fußballerisch zu bieten haben.

Weniger sportlich, aber um einen lukrativen Geldpreis von 1500 Euro, geht es dann ab 15.30 beim 7. Roetgener Kuhfladen-Roulette. Hier bleibt die spannende Frage, in welchem Feld legt die Kuh den „Fladen“. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste bestens gesorgt. (kk)

Packende Rennen rund um das Dorf am Obersee

Das Sommerfest des SV Einruhr/Erkensruhr zieht viele Sportler an. Kids-Trophy und 4. Lauf des Internationalen Euregio Cups 2007. Insgesamt über 200 Teilnehmer aus aller Welt am Start in Einruhr.

EINRUHR. Ein sportliches Highlight für alle Radsportinteressierten gab es am Wochenende im „Dorf am See“. Das diesjährige Sommerfest der Sportvereinigung Grün-Weiß Einruhr/Erkensruhr vom 3. bis zum 5. August stand ganz im Zeichen des Fußballs und des Radsports: Geführte Mountainbiketouren, Mountainbike-Rennen (Euregio-Cup) für Kids

und Erwachsene sowie ein Street-Soccer-Turnier. Am Streetsoccerturnier nahmen zehn Mannschaften teil. Der TSV Kesternich ging schließlich als Sieger hervor.

Nach den Riesenerfolgen der vergangenen Jahre wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal ein Mountainbikerennen gestartet. Der MTB-Cross-Country-Wettbewerb in Einruhr war die vierte Ver-

anstaltung im Internationalen Euregio-MTB-Cup und der Kids-Trophy des Jahres 2007. Dieser Cup wird jährlich grenzüberschreitend im deutschen und belgischen Teil der Eifel ausgetragen und Einruhr gehört den ausgewählten Veranstaltungsorten.

An den Einzelwettbewerben und an der Serie konnte jeder teilnehmen, der Spaß am sportlichen Mountainbiken hat und über eine gute Grundkondition verfügt. Es wurden Runden a sechs Kilometer gefahren. Das Rennen war für alle beendet, sobald der erste Fahrer durchs Ziel gekommen war (max. 36 km). Insgesamt gingen über 100 Kinder und Jugendliche bei der Kids-Trophy an den Start. Beiden Erwachsenen waren es sogar über 140 Teilnehmer aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Deutschland, England und Israel.

Die Strecke war anspruchsvoll, bot Teer- und Wurzelpassagen sowie Downhills, kurze knackige Anstiege und reizvolle Singletrails.



Beim 4. Lauf des Mountainbike-Euregiocups in Einruhr gingen rund 140 Teilnehmer aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Deutschland, England und Israel an den Start. Foto: Andreas Gabbert

Für die Kinder standen speziell ausgewählte Strecken, mit einer Länge von 1 km, zur Verfügung.

Den vielen Zuschauern an der Strecke wurde in schöner Atmo-

sphäre, bei großer Hitze toller Radsport geboten. Das gesamte Dorf steht hinter der Veranstaltung. Etwa 130 Helfer waren im Einsatz um die Veranstaltung zu einem

Riesenerfolg für den SV Einruhr/Erkensruhr werden zu lassen.

Unmittelbar nach den Rennen fanden schließlich die Siegerehrungen statt. (ag)

Ergebnisse der Eifeler Teilnehmer

6. Lauf Kids Trophy Euregio-MTB-Cup: Kategorie 7-8 Jahre:

1. Jan Sokoll/Roetgen; 2. Martin Cremers/Schleiden; 3. Bastian Plum/Roetgen; Kategorie 9-10 Jahre: 3. Alexander Bunn/Roetgen; Kategorie 13-14 Jahre/Jungen: 1. Thomas Schütt/Einruhr; 2. Christoph Cremer/Roetgen; Kategorie 13-14 Jahre/Mädchen: 1. Rukayyah Reichling/Kalterherberg.

4. Lauf Euregiocup, Erwachsene: 1. Dries Hollanders/Belgien;

2. Sjeef Klerken/Niederlande; 3. Bob Hannes/Belgien.

Teilnehmer aus der Region:

2. Daniela Schütt/Einruhr, Kategorie Damen 2; 1. Andrea Schütt/Einruhr, Kategorie Damen 1; 2. Günter Reitz/Roetgen, Master 2; 1. Andreas Miessen/Kalterherberg, Debutanten. 3. Christian Miessen/Simmerath; 3. Klaus Nießen/Huppenbroich, Kategorie Master 3; 4. Henning Mertens/Simmerath, Elite. Ergebnisliste www.chronorace.be



Der Landessternritt des VFD endet in diesem Jahr in Rohren. Erwartet werden Wanderreiter aus ganz NRW.

Foto:Verein

Reiter aus ganz NRW unterwegs

Abschluss des VFD-Sternritts der Wanderreiter in Rohren mit Camp

ROHREN. Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD) lässt ihren diesjährigen Landessternritt NRW in der Zeit vom 10. bis 12. August in der Nordeifel enden, nämlich bei der Wanderreitstation von Gitta Schul und Peter Kalsing in Rohren.

Für diese einmalige Veranstaltung in Rohren wird auf einem Parkplatz vor Rohren ein Wanderreitercamp mit Paddocks und Zelten aufgebaut. Freitag, den 10. August, findet ab 14 Uhr die Anreise und Ankunft der Sternreiter und -fahrer statt.

Erwartet werden Wanderreiter aus ganz Nordrhein-Westfalen. Nach Einweisung und Versorgung der Pferde im Lager beginnt die

Kaffeerunde im Camp. Nach dem Abendessen findet dann die Eröffnung der Feuerrunde und offizielle Begrüßung statt. Der Abend am Lagerfeuer wird von Irina Polaschek mit Gesang und Gitarre begleitet.

Vorfürungen

Am Samstag, 11. August, werden nach der Versorgung der Pferde und dem Frühstück drei Ausritte zu verschiedenen Themen durchgeführt. Nach der Rückkehr ins Camp und dem Mittagessen sind Reitvorfürungen vorgesehen, zum Beispiel Lektionen für westerntergerittene Pferde oder „Die Gangart Tölt für Gangpferde“ sowie Arbeiten mit Kaltblütern. An

einem Ringstechen als Pferdetrikampfspiel können sich alle Reiter mit Ihren Pferden messen. Ruhm und Ehre erwarten den Gewinner. Wenn am Abend alle versorgt sind (Pferde und Reiter sowie die anderen Gäste) wird mit Live-Musik kräftig gefeiert.

Am Sonntag nach dem Frühstück wird das Camp des Landessternritts 2007 aufgelöst. Zu diesem Wanderreitercamp sind alle Reiter aus dem Monschauer Land herzlich eingeladen.

Wer am Samstag mit Gleichgesinnten an einem der drei geführten Ausritte teilnehmen möchte oder Fragen zum Thema Wanderreiten hat kann sich bei Gitta Schul und Peter Kalsing unter ☎ 02472/4622 melden.

In jungen Jahren oft getroffen

Schützenbruderschaft St. Apollonia inthronisiert ihre neuen Majestäten

STECKENBORN. Am Samstagabend versammelten sich die Schützenbrüder und -schwestern der St. Apollonia-Bruderschaft Steckenborn, um im liebevoll geschmückten Schützenheim die neuen Würdenträger offiziell zu inthronisieren und langjährige Mitglieder zu ehren.

Die Schützen der Bruderschaft betreiben das Schießen in erster Linie als Sport. Ein weiteres Anliegen ist die Geselligkeit und die Anleitung und Betreuung der Jugendlichen. Die Jungschützen trainieren einmal wöchentlich und treffen sich außerdem regelmäßig zu anderen Freizeitaktivitäten. Durch das große Engagement der Jungschützenmeister Patrick Karbig und Günther Uhlworm konnten bereits vorzeigbare Erfolge erreicht werden.

Am Samstag begrüßte Brudermeister Hans-Gerd Gethke die Anwesenden und erklärte, dass die Inthronisation in diesem Jahr sehr spät stattfindet, seien doch König und Prinz schon am Fronleich-

namstag ermittelt worden. Der neue Prinz sei jedoch nach Fronleichnam für mehrere Wochen in Kanada gewesen.

Die Prinzenkette erhielt dann Schülerprinzessin Selina Beinbauer, ebenso auch Jungschützenprinz Jan Niewind. Christian Gethke erhielt die Königskette aus den Händen seines Vaters. Traditionsgemäß wird der amtierende König gleichzeitig befördert. Da Christian Gethke trotz seines jugendlichen Alters von 25 Jahren ein sehr engagierter Schütze ist und vor zwei Jahren schon einmal Schützenkönig war, wurde er jetzt zum Major befördert. Er ist seit 14 Jahren Mitglied der Schützenbruderschaft. Er war mehrfach Jungschützenprinz und 2001/02 Kreisjugendkönig des rheinischen Schützenbundes sowie 2002 Gemeinde-Jungschützenprinz und Bezirksprinz.

Eine nächste ehrenvolle Aufgabe sah Brudermeister Gethke darin, langjährige Mitglieder für ihre Treue zu ehren. Seit 10 Jahren ist

Vereinswirt Christoph Stollenwerk Mitglied. Für 25 Jahre wurden Christoph Hardt und Hartmut Jung geehrt.

Frauen ein Gewinn

Vor 30 Jahren wurde die Satzung des Vereins dahingehend geändert, dass auch Frauen Mitglied werden können. Gethke betonte, dass der Verein ohne die Schützenschwestern ein Stück ärmer sei. Er freue sich besonders, auch mehrere Frauen für 30-jährige Mitgliedschaft auszeichnen zu dürfen. So überreichte er neben Gerd Bollig, Johann Bollig und Winfried Rau den Damen Hedwig Bollig, Gertrud Hardt, Agnes Jung, Josephine Jung, Irene Lennarz, Agathe Lutterbach, Luise Paustenbach, Burga Rau, Gertrud Stollenwerk und Marliese Wollgarten je eine Urkunde.

Im Anschluss an die Ehrungen verbrachten die Schützen den Abend in geselliger Runde im Vereinsheim. (breu)



Die St. Apollonia-Schützenbruderschaft Steckenborn inthronisierte ihre diesjährigen Majestäten und ehrte langjährige Mitglieder. V.l.: Christian Gethke (Schützenkönig), Winfried Rau, Jan Niewind, Selina Beinbauer, Luise Paustenbach, Burga Rau, Agnes Jung, Irene Lennarz, Brudermeister Hans-Gerd Gethke, Gertrud Hardt. Foto: Kornelia Breuer